

Fortbildungsangebot:

Netzwerktagung für Lehrkräfte im Berufsfeld Körperpflege in der BÜA Unterstützungsangebot der Studienseminare für Berufseinsteiger*innen und Lehrkräfte an beruflichen Schulen in der beruflichen Fachrichtung Körperpflege

Ziel von BÜA ist es, Lernende aus dem „Übergangssystem“ für ein Ausbildungsverhältnis zu qualifizieren bzw. in das Ausbildungsverhältnis zu begleiten.

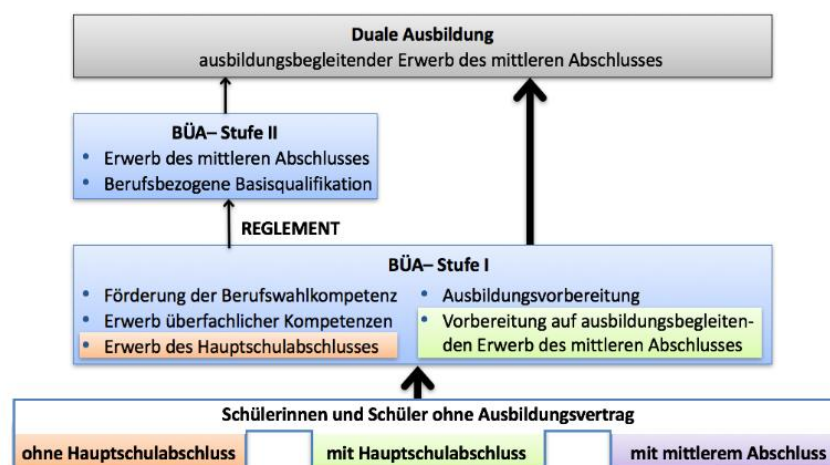
In BÜA (Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung) werden in einer Reform des Übergangssystems die Schulformen Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, die zweijährige Berufsfachschule und die einjährige, höhere Berufsfachschule zusammengefasst, so dass die BÜA-Lerngruppen aus Schüler*innen bestehen, die unterschiedliche Schulabschlüsse besitzen.

BÜA greift diese Unterschiedlichkeit der Lernenden konzeptionell auf, um auf Grundlage der individuellen Förderbedarfe und der Bildungsziele der Schüler*innen lernförderliche Lernvoraussetzungen zu schaffen: leistungsdifferenzierte Klassen in allgemeinbildenden Unterricht und ein berufsbildender Unterricht, der praxisorientiert ist und berufstypische Erfahrungen, zuerst in verschiedenen, später in gewählten Berufsfeldern ermöglicht.

Da BÜA im Schulversuch ist, haben die Schulen, die im BÜA-Prozess eingebunden sind, unterschiedliche Entwicklungsstadien hinsichtlich der Konzeption und der Ausgestaltung des Unterrichtes.

Ziele der Veranstaltung sind:




- Kolleg*innen und Teams einen Einblick in BÜA gewähren, die noch keine BÜA haben.
- Einen Austausch über Konzepte und Unterrichtspraxis BÜA insbesondere im berufsbildenden Unterricht in der Körperpflege zu ermöglichen.
- Unterstützungsangebote für Kolleg*innen im Berufseinstieg und erfahrenen Lehrkräften hinsichtlich der Konzeption und der Unterrichtsgestaltung in BÜA zu leisten.
- Netzwerke zu bilden, um Umsetzungsideen und Praxisbeispiele auszutauschen.
- bestehende Konzepte zu analysieren, zu evaluieren und Ideen zur Weiterentwicklung formulieren.



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der TU Darmstadt statt.

Referentin: Britta Bergmann (TU DA), Sylvia Weyrauch (StS BS WI)

Veranstaltungskonzept und Termine:

<p>1. Tag: 10.05.2022</p> <p>14:30-16:30 Uhr, online über Zoom</p> <p>Konzeptvorstellung BÜA allgemein für alle interessierten Kolleg*innen des Berufsfeldes Körperpflege</p>		<ul style="list-style-type: none">• Konzept-Vorstellung BÜA• Austausch über BÜA• Ermittlung des Bedarfes
<p>2. Tag: 07.06.2022</p> <p>14:30-16:30 Uhr, online über Zoom</p> <p>Konzeptvorstellung von BÜA für BÜA für alle interessierten Kolleg*innen des Berufsfeldes Körperpflege</p> <p>Teilnehmer*innen, die schon in BÜA unterrichten, bekommen im Vorfeld den Auftrag ihr pädagogisches/didaktisches Konzept im Berufsfeld zur beruflichen Orientierung inkl. des Verfahrens zur Kompetenzfeststellung zu evaluieren (Stärken-Schwächen-Analyse) → Leitfaden</p>		<ul style="list-style-type: none">• Teilnehmer*innen stellen kurz ihr pädagogisches/didaktisches Konzept im Berufsfeld sowie die Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse mittels PPP vor• Entwicklung von Maßnahmen zum Abbau der Schwächen bzw. Ausbau der Stärken• Austausch/Vernetzung
<p>3. Tag: nach Absprache mit Teilnehmenden</p> <p>14:30-16:30 Uhr, online über Zoom</p> <p>Perspektivenplanung und Austausch für alle interessierten Kolleg*innen des Berufsfeldes Körperpflege</p> <p>Teilnehmer*innen bekommen den Auftrag Entwicklungsperspektiven für BÜA zu entwickeln und in der Veranstaltung vorzustellen</p>		<p>Differenzierter Reflexionsauftrag:</p> <ul style="list-style-type: none">• für Lehrkräfte im Aufbau des BÜA-Konzeptes: Welche Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden? Was hat nicht funktioniert? Wo gibt es Entwicklungsbedarf?• für Lehrkräfte im BÜA-Konzept: Welche Maßnahmen und Schlussfolgerungen sollen aufgrund der Stärken-Schwächen Analyse- perspektivisch in BÜA verbessert, ergänzt oder verändert werden?• Austausch/Vernetzung/Bedarfsabfrage

Kontakt

Studienseminar für berufliche Schulen Wiesbaden, Walter-Hallstein-Straße 3-5, 65197 Wiesbaden, Telefon: 0611 8803-333

E-Mail: Poststelle.sts-bs.wi@kultus.hessen.de, Akkreditierung:

<https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=216359>